



Bestimmungen
für den
Studiengang Bauingenieurwesen

Abschluss:
Bachelor of Engineering (B.Eng.)
Bauingenieurwesen

Version 4
vom 20.01.2014

B. Besonderer Teil

- § 40- BIWB Vorpraktikum
- § 41- BIWB Aufbau des Studienganges
- § 42- BIWB Praktisches Studiensemester
- § 43- BIWB Lehrveranstaltungen, Studien- und Prüfungsplan
- § 44- BIWB Bachelor-Thesis
- § 45- BIWB Zeugnis und Urkunde
- § 46- BIWB Tabellen zum Studiengang
- § 47- BIWB Auslandssemester
- § 50- BIWB Inkrafttreten
- § 51- BIWB Übergangsregelung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine durchgängige Funktionenbeschreibung auch in der weiblichen Form verzichtet. Die geschlechterbezogenen Bezeichnungen gelten sowohl in der weiblichen als auch in der männlichen Form.

§ 40-BIWB Vorpraktikum

- (1) Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist ein Vorpraktikum von sechs Wochen (30 Präsenztage). Das Vorpraktikum kann bis zum Ende des Grundstudiums nachgeholt werden.
- (2) Das Vorpraktikum dient dem Kennenlernen der bauhandwerklichen Arbeitswelt. Es soll ein Einblick in die verschiedenen Baumethoden, in die wirtschaftlichen und sozialen Belange einer Baustelle gewonnen werden. Im Vorpraktikum sollen Kenntnisse in der handwerklichen und maschinentechnischen Fertigung erlangt werden, wobei manuelle Baustellentätigkeit wesentlicher Bestandteil sein muss. Art und Inhalt der Tätigkeiten und ihre Zeitdauer sind durch eine schriftliche Bestätigung nachzuweisen.
- (3) Eine abgeschlossene Ausbildung in einem Ausbildungsberuf der entsprechenden Berufsfelder oder eine dem Vorpraktikum gleichwertige Tätigkeit kann als Vorpraktikum anerkannt werden. Die Entscheidung hierüber trifft der Prüfungsausschuss.

§ 41-BIWB Aufbau des Studiengangs

- (1) Im Studiengang Bauingenieurwesen umfasst das Grundstudium zwei Semester und das Hauptstudium fünf Semester.
- (2) Das fünfte Semester ist das praktische Studiensemester.
- (3) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt

210 Creditpoints (ECTS / CP)	bzw. 144	Semesterwochenstunden (SWS), davon
60 Creditpoints (ECTS / CP)	bzw. 48	SWS im Grundstudium und
150 Creditpoints (ECTS / CP)	bzw. 96	SWS im Hauptstudium .
- (4) Lehrveranstaltungen und Prüfungen können auch in Englisch abgehalten werden. Prüfungssprache ist in der Regel die Vorlesungssprache.

§ 42-BIWB Praktisches Studiensemester

- (1) Das praktische Studiensemester kann nur aufgenommen werden, wenn die in Tabelle 3 formulierten Voraussetzungen erfüllt sind.
- (2) Die berufspraktische Ausbildung im praktischen Studiensemester dauert 20 Wochen (95 Präsenztage).
- (3) Das praktische Studiensemester umfasst die Mitwirkung zu folgenden möglichen Ausbildungsinhalten:
 - a. Aufgaben der Bauleitung (Arbeitsvorbereitung, Bauausführung, Kostenrechnung),
 - b. Erstellen von Bauentwürfen und Berechnungen,
 - c. Erstellen von Planungs- und Ausführungsunterlagen.

§ 43-BIWB Lehrveranstaltungen, Studien- und Prüfungsplan

- (1) Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen sowie die jeweils zugehörigen Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen ergeben sich aus den Tabellen 1 und 3. Die den Fachprüfungen zugeordneten Studienleistungen (SL) sind im Rahmen der Fachprüfungen zu erbringen. Die Prüfungsvorleistungen (PV) sind Voraussetzung für die Teilnahme an den zugeordneten Prüfungsleistungen.
- (2) Die Fachprüfungen der Bachelorvorprüfung, die zugehörigen Prüfungsleistungen und die Prüfungsvorleistungen sowie die Gewichtung der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen für die Ermittlung der Fachnoten ergeben sich aus der Tabelle 2.
- (3) Die Fachprüfungen der Bachelorprüfung, die zugehörigen Prüfungsleistungen und die Prüfungsvorleistungen sowie die Gewichtung der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen für die Ermittlung der Fachnoten ergeben sich aus der Tabelle 4.
- (4) Eine Fachprüfung gilt als bestanden, wenn alle erforderlichen Prüfungsvor- und Prüfungsleistungen jeweils bestanden sind.

§ 44-BIWB Bachelor-Thesis

Die Bearbeitungszeit (definiert als Bearbeitungszeitraum) für die Bachelor-Thesis beträgt drei Monate.

§ 45-BIWB Zeugnis und Urkunde

Im Zeugnis und in der Urkunde wird der Studiengang angegeben, in dem das Studium erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Angabe lautet: **Bachelor of Engineering** Bauingenieurwesen der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft.

§ 46-BIWB Tabellen zum Studiengang

Erläuterung der Spalteninhalte und Abkürzungen in den Tabellen:

1. Spalte EDV-Bezeichnung der Lehrveranstaltung (EDV-Bez.)
2. Spalte Name der Lehrveranstaltung (Lehrveranstaltung)
3. Spalte Semester, in dem die Lehrveranstaltung angeboten wird (Sem.)
4. Spalte Kreditpunkte, d. h. Credit Points (CP) nach ECTS, und Semesterwochenstunden (SWS)
5. Spalte Art der Lehrveranstaltung (Art)

V = Vorlesung

Ü = Übung

Pr = Projekt

Pa = Praxisarbeit

S = Seminar

L = Labor

T = Tutorien

(V+V)* = gemeinsame Prüfung über zwei Vorlesungen

(V+V+V)* = gemeinsame Prüfung über 3 Vorlesungen

*Ergänzend können auch Übungen und Labore vorgesehen werden.

6. Spalte Voraussetzung für die Zulassung zum Prüfungsverfahren (Voraus.)
 7. Spalte Art der Studienleistung mit Angabe der Dauer in Minuten, soweit keine andere Einheit angegeben ist (SL/PV/Dauer)
 8. Spalte Art der Prüfungsleistung mit Angabe der Dauer in Minuten, soweit keine andere Einheit angegeben ist (PL /Dauer)
- Zu 7. u. 8. Als Studienleistungen/Prüfungsvorleistungen (SL/PV) bzw. Prüfungsleistungen (PL) können vorgesehen werden:

MP = Mündliche Prüfung

KI = Klausur

St = Studienarbeit

Ue = Übungen

Re = Referat

La = Laborarbeit

PA = Praktische Arbeit

SA = Schriftliche Ausarbeitung

BT = Bachelor-Thesis

Für die Dauer gilt

S = Semester

M = Monat(e)

W = Woche(n)

T = Tag(e)

9. Spalte GFN = Gewichtung der Prüfungsleistungen für die Note innerhalb des Moduls
10. Spalte Zuordnung der Prüfungsleistung zur Fachprüfung (FP)
11. Spalte Bemerkung

Zu 6. u. 11. Es werden folgende Abkürzungen verwendet:

Block = Blockveranstaltung

FP = Fachprüfung

Wf = Wahlpflichtfach

üPL = (lehrveranstaltungs)übergreifende Prüfungsleistung

bPL = (studien)begleitende Prüfungsleistung

PS = Praktisches Studiensemester

LV = Lehrveranstaltung

BV = Bachelor-Vorprüfung

Bachelorstudiengang: Bauingenieurwesen										Abschluss: Bachelor of Engineering			Tabelle 1	
Grundstudium														
1	2	3	4a	4b	5	6	7a	7b	7c	8a	8b	9	10	11
EDV-Bez.	Lehrveranstaltung	Sem.	CP	SWS	Art	Voraus.	SL	PV	Dauer	PL	Dauer	GFN	FP	Bemerkung
BIWB 110	Ingenieurmathematik I und Geomatik	1	10	6	V+Ü+Pa		PA	Ue	1S+1S	KI	180	1	01	
BIWB 120	Technische Mechanik I	1	6	6	V+Ü			Ue	1S	KI	120	1	02	
BIWB 130	Baukonstruktion	1	6	4	V					KI	180	1	03	
BIWB 140	Angewandte Naturwissenschaften	1	8	6	V					KI	180	1	05	
Summen	Semester 1		30	22			1	2		4				
BIWB 210	Ingenieurmathematik II	2	6	6	V+Ü			Ue	1S	KI	180	1	01	
BIWB 220	Technische Mechanik II	2	6	6	V+Ü			Ue	1S	KI	120	1	02	
BIWB 230	Baustofftechnologie	2	6	6	V					KI	180	1	04	
BIWB 240	Bodenmechanik	2	6	4	V+L		La		1S	KI	120	1	06	
BIWB 250	Hydromechanik	2	6	4	V+L		La		1S	KI	120	1	07	
Summen	Semester 2		30	26			3	2		5				
Summe	Grundstudium		60 CP	48 SWS			4	4		9 bPL				

Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen				Abschluss: Bachelor of Engineering		Tabelle 2
Grundstudium (Bachelor- Vorprüfung)						
EDV-Bez.	Name der Fachprüfung	Bezeichnung der Prüfung	zugeordnete Lehrveranstaltungen	Semester	Gewicht innerhalb der Fachprüfung	Gewicht für Gesamtnote Grundstudium
BIWB F01	Ingenieurmathematik und Geomatik	FP01	Ingenieurmathematik I und Geomatik Ingenieurmathematik II	1 2	1 1	2
BIWB F02	Technische Mechanik	FP02	Technische Mechanik I Technische Mechanik II	1 2	1 1	2
BIWB F03	Baukonstruktion	FP03	Baukonstruktion	1	1	1
BIWB F04	Baustofftechnologie	FP04	Baustofftechnologie	2	1	1
BIWB F05	Angewandte Naturwissenschaften	FP05	Angewandte Naturwissenschaften	1	1	1
BIWB F06	Bodenmechanik	FP06	Bodenmechanik	2	1	1
BIWB F07	Hydromechanik	FP07	Hydromechanik	2	1	1
Summe					9	9

Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen										Abschluss: Bachelor of Engineering			Tabelle 3	
Hauptstudium														
1	2	3	4a	4b	5	6	7a	7b	7c	8a	8b	9	10	11
EDV-Bez.	Lehrveranstaltung	Sem.	CP	SWS	Art	Voraus.	SL	PV	Dauer	PL	Dauer	GFN	FP	Bemerkung
						48 CP aus Tab. 1								
BIWB 310	Grundlagen der Wasserwirtschaft	3	6	6	V					KI	180	1	13	
BIWB 320	Grundlagen Verkehrswesen	3	6	6	V					KI	180	1	10	
BIWB 330	Grundlagen Konstruktiver Ingenieurbau	3	6	6	V					KI	180	1	11	
BIWB 340	Baustatik	3	6	6	V					KI	180	1	08	
BIWB 350	Bauinformatik	3	6	4	(V+Ü) +L		KI+MP		60+20				08	
Summen.	Semester 3		30	28			2			4				
BIWB 410	Grundbau	4	6	6	V					KI	180	1	09	
BIWB 420	Entwurf von Verkehrsanlagen I	4	6	6	V		St		1 S	KI	120	1	10	
BIWB 430	Konstruktiver Ingenieurbau	4	6	6	V					KI	180	1	11	
BIWB 440	Baubetrieb und Baumanagement	4	6	6	V					KI	180	1	12	
BIWB 450	Projekt I	4	6	2	Pr		PA		1 S	MP	20	1	14	
Summen.	Semester 4		30	26			2			5				
						BV + 30 CP aus								
BIWB 510	Praxisvorbereitung Bauausführung	5	4	2	S		Ue		2W					Block
BIWB 520	Praktische Tätigkeit	5	2				PA+MP		95T+20					
BIWB 530	Praxisnachbereitung: Sprache und Rhetorik	5	2	2	S		Ue		2W					Block
Summen.	Semester 5		30	4			4							
						BIWB 520								
BIWB 610	Wasserwirtschaft	6	6	6	V					KI	180	1	13	
BIWB 620	Entwurf von Verkehrsanlagen II	6	6	6	V					KI	180	1	10	
BIWB 630	Stahlbeton- und Spannbetonbau	6	6	6	V					KI	180	1	11	
BIWB 640	Holz- und Mauerwerksbau	6	6	6	V					KI	180	1	11	
BIWB 650	Projekt II	6	6	2	Pr		PA		1 S	MP	20	1	14	
Summen.	Semester 6		30	26			1			5				

Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen							Abschluss: Bachelor of Engineering					Tabelle 3 (ff)		
Hauptstudium														
1	2	3	4a	4b	5	6	7a	7b	7c	8a	8b	9	10	11
EDV-Bez.	Lehrveranstaltung	Sem.	CP	SWS	Art	Voraus.	SL	PV	Dauer	PL	Dauer	GFN	FP	Bemerkung
BIWB 710	Baurecht	7	8	6	V					KI	180	1	12	
BIWB 720	Stahlbau und ergänzende Baustatik	7	7	6	V		PA		1 S	KI	120	1	11	
BIWB 730	Kolloquium	7	3							Re+MP	10+20	1+2	15	
BIWB 740	Bachelor-Thesis	7	12			78 CP aus Sem. 3, 4+6				BT	3M	1	15	
Summen.	Semester 7		30	12			1	1		4				
Summe	Hauptstudium		150	96			10	1		18 bPL				
Summe	Bachelorstudiengang gesamt		210	144			14	5		27 bPL				

Bachelorstudiengang: Infrastructure Engineering				Abschluss: Bachelor of Engineering		Tabelle 4
Bachelorprüfung						
EDV-Bez.	Name der Fachprüfung	Bezeichnung der Prüfung	zugeordnete Lehrveranstaltungen	Semester	Gewicht innerhalb der FP	Gewicht für Gesamtnote Hauptprüfung
BIWB F08	Baustatik	FP08	Baustatik Bauinformatik	3 3	1 0	1
BIWB F09	Grundbau	FP09	Grundbau	4	1	1
BIWB F10	Verkehrswesen	FP10	Grundlagen Verkehrswesen Entwurf von Verkehrsanlagen I Entwurf von Verkehrsanlagen II	3 4 6	1 1 1	3
BIWB F11	Konstruktiver Ingenieurbau	FP11	Grundlagen Konstruktiver Ingenieurbau Konstruktiver Ingenieurbau Stahlbeton- und Spannbetonbau Holz- und Mauerwerksbau Stahlbau und ergänzende Baustatik	3 4 6 6 7	1 1 1 1 1	5
BIWB F12	Baurecht und Baubetrieb	FP12	Baubetrieb und Baumanagement Baurecht	4 7	1 1	2
BIWB F13	Wasserbau	FP13	Grundlagen der Wasserwirtschaft Wasserwirtschaft	3 6	1 1	2
BIWB F14	Projektarbeit	FP14	Projekt I Projekt II	4 6	1 1	2
BIWB F15	Bachelor-Thesis mit Kolloquium	FP15	Kolloquium Bachelor-Thesis	7 7	1 3	4
Summe					20	20

§ 47-BIWB Auslandssemester

- (1) Auf Antrag an den Prüfungsausschuss kann ein Studiensemester des Hauptstudiums an einer Hochschule im Ausland absolviert werden, sofern die ausländische Hochschule, an welcher die Prüfungsleistungen erbracht werden sollen, im Ausbildungslevel einer deutschen Hochschule vergleichbar ist und die Inhalte den Ausbildungszielen des Studiengangs entsprechen. Die Entscheidung hierüber trifft der Prüfungsausschuss. Mit der ausländischen Hochschule wird ein Learning Agreement geschlossen.
- (2) Der Antrag muss Inhalt, Vorlesungsumfang in Semesterwochenstunden und CP nach ECTS der Prüfungsleistungen beschreiben, die an der ausländischen Hochschule erbracht werden sollen.
- (3) Die Summe der CP der Prüfungsleistungen im Ausland muss der Summe entsprechen, die in dem beantragten Semester im Studiengang an der Hochschule Karlsruhe zu erbringen ist.
- (4) In begründeten Fällen kann der Prüfungsausschuss ein Auslandssemester auch dann genehmigen, wenn die Anzahl der zu erreichenden CP nach ECTS um bis zu 6 CP unter denen des Studiengangs der Hochschule Karlsruhe für das beantragte Semester liegt. Der Prüfungsausschuss entscheidet, welche Prüfungsleistungen an der Hochschule Karlsruhe ergänzend zu den Prüfungsleistungen an der ausländischen Hochschule zu erbringen sind.
- (5) Die Umrechnung der Noten wird vom Prüfungsausschuss in Abstimmung mit dem Akademischen Auslandsamt festgelegt.
- (6) Werden an der ausländischen Hochschule nicht alle Prüfungsleistungen bestanden, können einzelne Prüfungsleistungen anerkannt werden. Über die Anerkennung solcher Prüfungsleistungen entscheidet der Prüfungsausschuss.

C. Schlussbestimmungen

§ 50-BIWB Inkrafttreten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2014 in Kraft.

§ 51-BIWB Übergangsregelung

Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Änderung der Studien- und Prüfungsordnung im Studiengang „Bauingenieurwesen“ an der Hochschule Karlsruhe –Technik und Wirtschaft bereits begonnen haben, können die noch fehlenden Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen nach der bisherigen Studien- und Prüfungsordnung bis spätestens 31. August 2018 ablegen. Danach müssen alle Studierenden ihre Prüfungsleistungen nach der geänderten Studien- und Prüfungsordnung ablegen.

Karlsruhe, den 20.01.2014

Der Rektor
gez.

Prof. Dr. Karl-Heinz Meisel

Nachweis der öffentlichen Bekanntmachung

Ausgehängt am: 20.01.2014
Abgehängt am: 07.02.2014

Im Intranet veröffentlicht am: 20.01.2014

Zur Beurkundung

Daniela Schweitzer
Kanzlerin